



HEINRICH
SCHÜTZ 
MUSIKFEST

Presseinformation 10.06.2022

HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST „weil ich lebe“

7.–16. Oktober 2022

Dresden | Weißenfels | Zeitz | Bad Köstritz | Gera | Torgau

Ein Beitrag zum Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“
anlässlich des 350. Todestags des Komponisten

Im Herbst 2022 erwarten wir mit zahlreichen Konzerten und Aufführungen, Performances und Installationen, Ausstellungen, Führungen, Tagungen, Fortbildungs- und Vermittlungsprojekten ein fulminantes Crescendo und einen glanzvollen Abschluss für das Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“. Getragen von einem breiten Netzwerk unterschiedlicher Akteure und Kooperationspartner gestaltet sich das Jubiläum zu einem großen Erfolg mit breiter Ausstrahlung. Das Heinrich Schütz Musikfest vom 7.–16. Oktober an den authentischen Schütz-Orten Mitteldeutschlands ebenso wie die verschiedenen Themenfestivals „Vom Leben – Über Leben“ bilden dabei den glanzvollen Höhepunkt des Festjahres.

Die Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. (MBM) als Veranstalterin des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTS und als Netzwerk für Alte Musik in Mitteldeutschland hat in langjähriger Vorbereitung mehrere Festivalhöhepunkte konzipiert, die das Fundament der Ehrungen des Sagittarius' im Jubiläumsjahr 2022 bilden. Dabei gilt es, den Jahrhundertkomponisten umfassend und zeitgemäß zu würdigen. Diese Wertschätzung enthält eine bewahrende Komponente, zugleich aber auch eine Impulssetzung für die Gegenwart. So sind es verschiedene, konzeptionell jedoch stets aufeinander bezogene „Botschafterprojekte“, die als Themenstränge den Kern des Festprogramms bis zum November 2022 bilden: Von Konzerten in historisch-informierter Aufführungspraxis über Vermittlungs- und Schulprojekte, Musiktheater, digitale Klangspaziergänge bis hin zu innovativen Klanginstallationen und dem partizipativen Projekt *open_psalter*, einem einzigartigen Klangprojekt für Chöre und Vokalensembles, ist (fast) alles dabei. Es geht um tiefes Erleben im musikalischen Augenblick, langanhaltendes Erinnern, jugendliche Entdeckerfreude und Nachhaltigkeit. Das begeistert die Schütz-Enthusiasten ebenso wie es neue Besuchergruppen erobern wird.

Das Festprogramm anlässlich des 350. Todestags von Schütz steht unter dem Titel SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ und umschließt in der Tat ein ganzes Jahr vom 8. Oktober 2021 bis zum 6. November 2022. Mit diesen Worten „weil ich lebe“ beschloss Heinrich Schütz 1619 die Widmung der „Psalmen Davids“ an seinen „gnedigsten Churfürsten“ Johann Georg I. Sie können heute aus rückblickender Perspektive vielfältig gedeutet werden. In ihnen schwingt die Lebendigkeit des Augenblicks ebenso mit wie sie eine Lebensmaxime sein können. Zugleich umreißen diese Worte das Anliegen der zahlreichen Akteure des Festjahres: Die Musik eines Heinrich Schütz ist nach wie vor lebendig, sie hat noch immer etwas zu sagen. Dass uns in seinem Werk Allgemeingültiges begegnet, seine Musik zu Reflexion und Nachdenken anregen will, zeichnet ihn aus und macht seine Kunst geradezu überzeitlich. Das Festprogramm SCHÜTZ22 trägt seinen Teil dazu bei, dass diese Lebendigkeit noch um einiges wächst. – Auch das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2022 mit einer besonderen Festaussage steht unter dem Leitmotiv „weil ich lebe“.

Als **artist in residence** ist das weltweit gefeierte belgische Instrumental- und Vokalensemble **Vox Luminis** unter Leitung seines Gründers und Leiters **Lionel Meunier** eingeladen, dem Festival einen besonderen Akzent zu verleihen. Mit insgesamt fünf Konzerten an fünf Spielorten des Festivals präsentieren sie fünf verschiedene Konzertprogramme, die von intimen und kleinbesetzten geistlichen Motetten und Madrigalen bis hin zu großbesetzten, mehrchörigen Kompositionen des Sagittarius' ein breites Klangspektrum zu Gehör bringen. Diese Meisterwerke stellt Vox Luminis in den zeithistorischen Kontext zu Giovanni Gabrieli, Samuel Scheidt, Johann Hermann Schein oder Vertretern der Thüringer Bach-Dynastie, aber auch zum Schaffen der Schütz-Schüler-Generation. Neben Stationen in den wichtigen Schütz-Orten wie Weißenfels, Gera, Zeitz und Dresden gastiert Vox Luminis mit dem Abschlusskonzert auch in Torgau, das 2022 erstmals Veranstaltungsort des Heinrich Schütz Musikfests ist.

Ihr Festivaldebüt geben die Cappella Mariana, die gemeinsam mit dem Ensemble Instrumenta Musica musizieren wird, und The Gonzaga Band, die in Torgau zu erleben sein wird. Das Ensemble LauschWerk hat Musik von Schütz und Brahms im Gepäck, Isabel Schicketanz und ihre Musikerkollegen gestalten ein intimes und feines Kammermusikprogramm, und Heidi Maria Taubert in Begleitung von Instrumenta Musica führt auf eine „Passacaglia d’amore“.

Der Dresdner Kammerchor eröffnet in Dresden mit seinem Festkonzert das Schütz-Semester der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und ist mit seinem zweiten Konzert rund um die „Psalmen Davids“ gern wiedergesehener Gast in Weißenfels. Eine besondere Begegnung mit der Musik von Schütz, Schein und Scheid gestaltet das Ensemble SING & SIGN, das hörende und hörgeschädigte Akteure in sich vereint.

AuditivVokal Dresden präsentiert in seinen beiden Konzerten neben Schütz’ „Musikalischen Exequien“ die Uraufführungen von Werken, die im Mai dieses Jahres in der KompositionsWerkstatt im Rahmen des Barock.Musik.Fests Dresden initiiert wurden.

Ein Wiedersehen gibt es mit dem *artist in residence* 2020, dem Ensemble Akadèmia unter Leitung von Schütz-Preis-Trägerin Françoise Lasserre, der in einem exklusiven Konzert in der Schlosskapelle des Residenzschlosses Dresden ein neues musikalisch-literarisches Programm präsentiert.

Mit gleich vier Terminen und ihrem Stück „Die Abenteuer des Simplicissimus“ gastieren das Ensemble all’improvviso, Tänzerin Mareike Greb und Schauspieler Thomas Streipert an vier Orten und bringen als Schulveranstaltung eine musikalische Geschichte nach wahren, erfundenen, lehrreichen und kurzweiligen Berichten des edlen Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen zur Aufführung.

Weitere Gäste der Festausgabe zum Jubiläumsjahr anlässlich des 350. Todestags des Komponisten sind u.a. der Thomanerchor Leipzig, die Ensembles La Rubina und La Centifolia, Andreas „Scotty“ Böttcher und Jan Katzschke, die Capella Sanctae Crucis Dresden, Ensembles des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden und die Johann-Walter-Kantorei Torgau.

Einen besonderen Höhepunkt sowohl im Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ sowie im Programm des Heinrich Schütz Musikfests markiert die Inszenierung der Berliner Musiktheater-Kompanie Nico an the Navigators mit ihrem spannungsreichen Musiktheaterprojekt „Fleisch & Geist“. In dieser Produktion von Nico an the Navigators, Heinrich Schütz Musikfest | SCHÜTZ22, Kasseler Musiktagen, Staatstheater Kassel und Theater Altenburg-Gera zeichnet die Berliner Musiktheater-Kompanie ein Epochenbild mit Bezug zur Gegenwart – eine Mischung aus Performance, Tanz- und Musiktheater – und widmet sich dem frühbarocken Komponisten auf ganz eigene Weise (Künstlerische Leitung: Nicola Hümpel / Musikalische Leitung: Elfa Rún Kristinsdóttir / Bühne: Oliver Proske; Uraufführung 14./15 Oktober 2022, Theater Gera).

Über das Schütz-Festjahr hinweg ist an verschiedenen Orten nicht nur in Mitteldeutschland ein weiterer „Botschafter“ für SCHÜTZ22 zu erleben: Die Orchestronik-Klanginstallation „Kaleidoskop der Räume“ in einem 3D Audio-Dome von Fabian Russ. Dieser innovative Klangkünstler verschmilzt moderne digitale Klangerzeugung mit Originalkompositionen von Heinrich Schütz. Der insgesamt vierteilige großangelegte Zyklus als Auftragswerk von Heinrich Schütz Musikfest und SCHÜTZ22 kehrt im Oktober 2022 in die Unterkirche der Frauenkirche Dresden zurück, wo er im Jahr 2019 mit seinem Part I zu erleben war. Die Installation kann dankenswerterweise erneut in Zusammenarbeit mit der Stiftung Frauenkirche Dresden realisiert werden.

Dieses üppige und vielstimmige Festprogramm ist nur möglich durch die beteiligten Künstlerinnen und Künstler, Partnerinstitutionen und Freunde des Musikfests in einem großen Verbund. Unerlässlich aber ist das Mittun der vielen Förderer und Unterstützer: Neben den drei mitteldeutschen Bundesländern und dem Bund (BKM), den beteiligten Kommunen und Landkreisen sind erneut die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Burgenlandkreis, die Ostsächsische Sparkasse, die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und die Sparkasse Gera-Greiz auch bei diesem ganz besonderen Jubiläum verlässliche Partner des Heinrich Schütz Musikfests. Zusammen mit der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Lotto-Toto Sachsen-Anhalt, der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, der Kulturstiftung Thüringen, der Nord/LB Kulturstiftung und weiteren Förderern und Unterstützern ermöglichen sie es, dass das Musikfest wie das Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ in dieser einzigartigen Größe und Vielfalt realisiert werden kann.

Weitere Informationen, das Programm, Pressemitteilungen, Fotos und Videos zum Download unter:

www.schuetz-musikfest.de

Weitere Informationen und der Veranstaltungskalender zum Festjahr:

www.SCHÜTZ22.de

SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten

Veranstalter

Mitteldeutsche Barockmusik
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.



Gefördert

aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes, gefördert durch die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt und die Staatskanzlei des Freistaates Thüringen – Der Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten.



Kooperationspartner

Stadt Weißenfels | Heinrich-Schütz-Haus
Weißenfelser Musikverein „Heinrich Schütz“ e.V.
Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz
Schütz-Akademie e.V. Bad Köstritz
Dresdner Hofmusik e.V.
Förderverein Musikfreunde EULE-ORGEL Zeitzer Dom e.V.
Museum Schloss Moritzburg Zeitz
Kreuzkirche Dresden
Stiftung Frauenkirche Dresden
Dresdner Schulkonzerte
Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB)
Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
Theater Altenburg Gera
Staatstheater Kassel
Kasseler Musiktage
Nico and the Navigators
AuditivVokal Dresden

Förderer und Partner

Ostdeutsche Sparkassenstiftung
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt
Nord/LB Kulturstiftung
Kulturstiftung des Freistaates Thüringen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Sparkasse Gera-Greiz
Sparkasse Burgenlandkreis
Landgraf-Moritz-Stiftung
Landeshauptstadt Dresden
Stadt Weißenfels
Stadt Zeitz
Stadt Bad Köstritz
Burgenlandkreis
Landkreis Greiz



Kultur- und Medienpartner

Dresdner Neueste Nachrichten
MDR Kultur
MDR Klassik
Deutschlandfunk Kultur



HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST | SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

Geschäftsstelle Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM)
Intendantin: Dr. Christina Siegfried
Immermannstr. 28 | 39108 Magdeburg

Pressekontakt: Isabel Klimmt, KampradMedia
Tel.: +49 (0) 3447 375610
E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de